

LEXURIS

RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH

LEXURIS RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH, SCHULSTRASSE 60, 77694 KEHL
TEL.: +49 (0) 7851 899490, FAX: +49 (0) 7851 899 4929, KANZLEI@LEXURIS.DE

Fragebogen zur Erhebung der Haushaltsdaten für die individuelle Berechnung des Haushaltsführungsschadens

Mandant _____ Aktenzeichen _____/_____

1. Im Haushalt lebende Personen

a) Am Schadenstag

Ehefrau	ja	nein
nichteheliche Partnerin	ja	nein
Ehemann	ja	nein
nichteheliche Partner	ja	nein
Partner erwerbstätig	ja	nein _____ Stunden / Woche

Kind 1

leiblich	ja	nein
vom Partner mit in die Partnerschaft gebracht	ja	nein
adoptiert	ja	nein
Name _____	geboren	_____
Schüler bis _____		
Azubi seit _____	bis	_____
Student seit _____	bis	_____
arbeitslos seit _____		
eigenes Einkommen, ca. _____		EUR netto

Kind 2

leiblich	ja	nein
----------	----	------

vom Partner mit in die Partnerschaft

gebracht ja nein

adoptiert ja nein

Name _____ geboren _____

Schüler bis _____

Azubi seit _____ bis _____

Student seit _____ bis _____

arbeitslos seit _____

eigenes Einkommen, ca. _____ EUR netto

Kind 3

leiblich ja nein

vom Partner mit in die Partnerschaft

gebracht ja nein

adoptiert ja nein

Name _____ geboren _____

Schüler bis _____

Azubi seit _____ bis _____

Student seit _____ bis _____

arbeitslos seit _____

eigenes Einkommen, ca. _____ EUR netto

b) heute

Ehefrau ja nein

nichteheliche Partnerin ja nein

Ehemann ja nein

nichtehelicher Partner ja nein

Partner erwerbstätig ja nein _____ Stunden / Woche

Kind 1

leiblich ja nein

vom Partner mit in die Partnerschaft

gebracht ja nein

adoptiert ja nein
Name _____ geboren _____
Schüler bis _____
Azubi seit _____ bis _____
Student seit _____ bis _____
arbeitslos seit _____
eigenes Einkommen, ca. _____ EUR netto

Kind 2

leiblich ja nein
vom Partner mit in die Partnerschaft
gebracht ja nein
adoptiert ja nein
Name _____ geboren _____
Schüler bis _____
Azubi seit _____ bis _____
Student seit _____ bis _____
arbeitslos seit _____
eigenes Einkommen, ca. _____ EUR netto

Kind 3

leiblich ja nein
vom Partner mit in die Partnerschaft
gebracht ja nein
adoptiert ja nein
Name _____ geboren _____
Schüler bis _____
Azubi seit _____ bis _____
Student seit _____ bis _____
arbeitslos seit _____
eigenes Einkommen, ca. _____ EUR netto

2. Wohnverhältnisse

Einfamilienhaus, bewohnt seit _____ wie viele Geschosse? _____

Miete

Eigentum

Mehrfamilienhaus, bewohnt seit _____

Miete

Eigentum

Wohnung, bewohnt seit _____ welche Etage? _____

Miete

Eigentum

Aufzug

Besteht im Winter Räumpflicht auf dem Gehweg? ja nein

Wenn ja, wie viele Mieter sind betroffen?

a) vor dem Schadensereignis

Wohnfläche in qm _____

Keller ja nein wie viele Räume? _____

Dachboden ja nein wie viele Räume? _____

Anzahl der Wohnräume inkl.

Küche, Bad, WC _____

b) nach dem Schadensereignis

Wohnfläche in qm _____

Keller ja nein wie viele Räume? _____

Dachboden ja nein wie viele Räume? _____

Anzahl der Wohnräume inkl.

Küche, Bad, WC _____

3. Garten

a) vor dem Schadensereignis

Größe in qm _____

Hausgarten ja nein

Wenn nein, wie weit entfernt vom Haus / Wohnung? _____ km

Nutzgartenanteil qm _____ Ziergartenanteil qm _____

Wer verrichtet Gartenarbeit? _____

Wieviel Zeit in der Woche? _____

b) nach dem Schadensereignis

Größe in qm _____

Hausgarten ja nein

Wenn nein, wie weit entfernt vom Haus / Wohnung? _____ km

Nutzgartenanteil qm _____ Ziergartenanteil qm _____

Wer verrichtet Gartenarbeit? _____

Wieviel Zeit in der Woche? _____

4. Tierhaltung

a) vor dem Schadensereignis

Existierten Nutztiere? ja nein

Wenn ja, welche? _____

wie viele? _____

Pflegeaufwand für sämtliche Tiere _____ Stunden / Tag

b) nach dem Schadensereignis

Existieren heute noch Nutztiere?

ja

nein, abgeschafft im _____ (Monat + Jahr)

reduziert, seit _____

Welche Tiere sind noch vorhanden? _____

Pflegeaufwand _____ Stunden / Tag

5. Zeitverwendung der im Haushalt lebenden Personen

a) vor dem Schadensereignis

Reinigungsarbeiten insgesamt Stunden pro Wochen _____

(Fußboden trocken + nass, Fenster, Möbel, Tische, Schrankfronten, Schränke von innen, Badkeramik)

von wem erledigt? _____

Wenn mehrere Personen beteiligt sind, wer macht welchen Anteil in Stunden/Woche?

Geschädigte/r _____ Std./Woche

Partner _____ Std./Woche

Kinder _____ Std./Woche

Haushaltshilfe _____ Std./Woche

Einkaufen (Lebensmittel, Bekleidung, Schuhe, Kosmetik, Reinigungsmittel, Möbel, sonstiges)

in Geschäften _____ Std./Woche

im Internet _____ Std./Woche

Retourenorganisationen _____ Std./Woche

Von wem erledigt? _____

Wenn mehrere Personen beteiligt sind, wer macht welchen Anteil in Stunden pro Woche?

Geschädigte/r _____ Std./Woche

Partner _____ Std./Woche

Kinder _____ Std./Woche

Haushaltshilfe _____ Std./Woche

Wäsche waschen/bügeln _____ Std./Woche

von wem erledigt? _____

Wenn mehrere Personen beteiligt sind, wer macht welchen Anteil in Stunden pro Woche?

Geschädigte/r _____ Std./Woche

Partner _____ Std./Woche

Kinder _____ Std./Woche

Haushaltshilfe _____ Std./Woche

Kinderbetreuung

Leidet das/die Kind/er unter chronischen Krankheiten?

z. B.: Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten,

Hauallergien, ADS/ADHS _____

Arzttermine / Therapien _____ Std./Woche

Wer begleitet das Kind dabei? _____

Kindergarten ja nein

Wenn ja, _____ Std./Woche

Wer bringt das Kind zum Kindergarten/zur

Schule hin/holt es ab? _____

Zeitaufwand für Hinbringen und Abholen zusammen _____ Std./Woche

Hausaufgabenbetreuung _____ Std./Woche

durch wen? _____

bei Kindern unter 10 Jahren: Zubereitung von Mahlzeiten

selbsthergestellte vielseitige Kost

durch wen? _____

_____ Std./Woche

Industriell hergestellt Kost

durch wen? _____

_____ Std./Woche

besondere Fahrdienste _____ Std./Woche (Freizeittermine etc.)

durch wen? _____

Bei Kindern unter 10 Jahren: _____ Std./Wochen für
allgemeine Betreuung einschließlich Körperpflege, Hilfe beim An- und Ausziehen
und bei der Mahlzeiteinnahme

Wenn mehrere Personen beteiligt sind, wer macht welchen Anteil in Std./Woche?

Geschädigte/r _____ Std./Woche

Partner _____ Std./Woche

Kinder _____ Std./Woche

Haushaltshilfe _____ Std./Woche

Kfz-Pflege _____ Std./Woche

durch wen? _____

Kleinreparaturen im Haushalt inkl.

Wohnungsrenovierung _____ Std./Woche

durch wen? _____

Schriftverkehr mit Behörden / Banken /

Versicherungen _____ Std./Woche

durch wen? _____

6. Haushaltshilfe / Ersatzkraft

a) vor dem Schadensereignis _____ Std./Woche

beschäftigt seit _____

gezahlte Vergütung _____ EUR pro Stunde (brutto)

oder _____ EUR pro Monat (brutto)

Anzahl der Wochenstunden _____

Werden Kost/Logis gewährt? ja nein

Wenn ja, Anzahl der täglichen Mahlzeiten _____

Anzahl der für Wohnzwecke (inkl. Bad) genutzten Räume _____

b) nach dem Schadensereignis _____ Std./Woche

beschäftigt seit _____ Std./Woche

gezahlte Vergütung ____/____ EUR/Stunde (Arbeitgeberbrutto/netto)

oder ____/____ EUR/Monat (Arbeitgeberbrutto/netto)

Anzahl der Wochenstunden _____

werden Kost/Logis gewährt? ja nein

wenn ja, Anzahl der täglichen Mahlzeiten _____

Anzahl der für Wohnzwecke (inkl. Bad) genutzten Räume _____

Haben Sie Zahlungen der Berufsgenossenschaft und/oder Krankenkasse für eine Haushaltshilfe erhalten? ja nein

Wenn ja von _____ bis _____

Insgesamt _____ EUR

7. Lebenslauf der geschädigten Person

Name _____

Vorname _____

geboren an _____

Schulzeit von _____ bis _____ (Jahr)

Schulabschluss Hauptschule

mittlere Reife
Fachhochschulreife
allg. Hochschulreife

Ausbildungsberuf _____

Studienzeit von _____ bis _____ (Jahr)

Studienfach/-fächer _____

Abschluss als _____

ungelernte/r Arbeitnehmer/in _____

von _____ bis _____ (Jahr)

Tätigkeit _____

von _____ bis _____ (Jahr)

Vollzeit

30 Std./Woche

20 Std./Woche

450 EUR/Monat

Tätigkeit _____

von _____ bis _____ (Jahr)

Vollzeit

30 Std./Woche

20 Std./Woche

450 EUR/Monat

Tätigkeit _____

von _____ bis _____ (Jahr)

Vollzeit

30 Std./Woche

20 Std./Woche

450 EUR/Monat

Tätigkeit _____

von _____ bis _____ (Jahr)

Vollzeit

30 Std./Woche

20 Std./Woche

450 EUR/Monat

Qualifikationen nach Abschluss der Ausbildung:

zweite Ausbildung als _____

von _____ bis _____ (Jahr)

zweites Studium Fachbereich _____

von _____ bis _____ (Jahr)

Meisterbrief seit _____

Sonstige Qualifikationen

als _____ seit _____

als _____ seit _____

als _____ seit _____

als _____ seit _____

als _____ seit _____

8. Medizinischer Verlauf

Arztberichte / Klinikentlassungsberichte / Rehaentlassungsberichte in zeitlicher Reihenfolge sei dem Schadensereignis

z. B. Universitätsklinikum Musterstadt vom 12.01.2017 über Zeitraum vom 15.12.2016 bis 12.01.2017

_____ vom _____

über Zeitraum von _____ bis _____ (1. Entlassungsbericht)

_____ vom _____

über Zeitraum von _____ bis _____

_____ vom _____

über Zeitraum von _____ bis _____

_____ vom _____

über Zeitraum von _____ bis _____

_____ vom _____

über Zeitraum von _____ bis _____ (aktuellster Befundbericht)

darin enthalten sind insgesamt _____ Tage stationärer Aufenthalt
regelmäßige Therapien pro Woche _____ Std. insgesamt
für Physiotherapie _____ Std./Woche

9. Haushaltseinkommen

a) vor dem Schadensereignis

Geschädigte/r _____ EUR netto/Monat

Partner _____ EUR netto/Monat

Kind 1¹ _____ EUR netto/Monat

Kind 2¹ _____ EUR netto/Monat

b) nach dem Schadensereignis

Geschädigte/r _____ EUR netto/Monat

Partner _____ EUR netto/Monat

Kind 1¹ _____ EUR netto/Monat

Kind 2¹ _____ EUR netto/ Monat

²Angabe nur erforderlich, wenn das Kind im elterlichen Haushalt lebt